

Ideologische Klärung - sicherer Weg der Kooperation

V. sr?

Das Sekretariat der Kreisleitung Malchin versucht, auf der Grundlage der Parteibeschlüsse eine kontinuierliche Entwicklung der Kooperationsbeziehungen zu sichern. Es achtet darauf, daß weder Selbstlauf zugelassen noch unzulässig beschleunigt wird. Gegenwärtig wird im Kreis Malchin ein bedeutender Teil der landwirtschaftlichen Nutzfläche durch Kooperationen mit gemeinsamer Pflanzenproduktion bewirtschaftet, eine weitere beträchtliche Anzahl von LPG und VEG unterhält relativ stabile Kooperationsbeziehungen über gemeinsame Technik und Komplexeinsatz. In anderen wird verstärkt daran gearbeitet, über den Komplexeinsatz der Mährescher hinaus zur weiteren Festigung der Kooperationsbeziehungen zu kommen.

Unser Sekretariat läßt sich davon leiten, daß die Intensivierung nicht auf dem Acker, sondern in den Köpfen der Menschen beginnt, daß eine anspruchsvolle ökonomische Arbeit eine anspruchsvolle ideologische Arbeit voraussetzt. Deshalb führten wir im Zusammenhang mit den Aufgaben bei der weiteren sozialistischen Intensivierung prinzipielle Auseinandersetzungen zu Grundfragen unserer Agrarpolitik in den Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen, in Parteiaktivtagungen der Ko-

operationen, in Leitungskollektiven und auch mit einzelnen Leitungskadern.

Parteiliche Kampfposition

Das Wichtigste dabei war, daß die Grundorganisationen der LPG Kampfpositionen bezogen und Front gegen jede Verfälschung unserer Agrarpolitik machten. Dabei mußten wir den Genossen und Kollegen die falsche ideologische Grundhaltung zu den Parteibeschlüssen, wie sie in einigen Fällen zum Ausdruck kam, recht deutlich vor Augen führen. Wir stellten die Frage: Wie wirst du als sozialistischer Leiter deiner Verantwortung bei der Überzeugung, Erziehung und Qualifizierung der LPG-Mitglieder zur Durchsetzung unserer Agrarpolitik gerecht? Wir ließen nicht zu, daß Fragen der Ersatzteilversorgung oder Düngierzuführung überbetont wurden und von der eigenen Hauptverantwortung ablenkten.

Den Auseinandersetzungen in den Grundorganisationen und Leitungskollektiven gingen gründliche Beratungen im Sekretariat voraus. Sie wurden fortgesetzt in Problemdiskussionen mit erfahrenen Praktikern aus den Kooperationen, aus LPG und VEG. Mitglieder des Sekretariats nehmen an den Beratungen der Kooperationsräte teil, helfen politisch

Leitungs- mitglieder geben Beispiel

In unserer APO-Leitung im VEB Leuna-Werke „Walter Ulbricht“ diskutierten wir über Wege und Formen, um alle Parteimitglieder zu aktivieren.

Viel Kleinarbeit der anfangs nur wenigen aktiven Genossen war nötig, um immer mehr für die Mitarbeit zu gewinnen.

Angefangen haben wir in der Parteileitung selbst. Wir machten es uns zum Prinzip, die Beschlüsse, Festlegungen und Maßnahmen der Leitung der APO gründlich zu beraten und ihre Durchsetzung zu kontrollieren. Alle Leitungsmitglieder erhielten konkrete Aufgaben mit dem Ziel, die Parteigruppenarbeit zu stärken und zu festigen. Auch die Genossen staatlichen

Leiter in unserem APO-Bereich wurden so auf die einzelnen Parteigruppen aufgeteilt, damit sie aktiv politisch tätig sein können.

Seit einiger Zeit ist es bei uns üblich, daß zur Auswertung von ZK-Tagungen Seminare stattfinden. An Hand von praktischen Beispielen und bezogen auf unseren Bereich werden die Beschlüsse erläutert. Das befähigt unsere Genossen, ihre ganze Kraft für die Durchsetzung der Beschlüsse besser ein-

DER *Leiter* **HAT DAS WORT**